

# Lohnfairness?

**Während der «Corona-Krise» stehen die 42'000 Ärzte der Schweiz im Dauerstress. Je nach Kanton erhalten freipraktizierende Ärzte für die gleiche medizinische Leistung aber sehr unterschiedliche Abgeltungen. Ist das fair?**



Unsere Ärzte waren in den letzten Wochen rund um die Uhr Anlaufstelle für beunruhigte, kranke und geschwächte Menschen. Egal, ob Allgemeinmediziner oder Spezialist, allesamt hatten sie ihre Arbeit mit besonderer Vorsicht auszuführen. Nebst der üblichen Hilfe galt es, Risikopersonen zu erkennen und sie korrekt zu behandeln. Gleichzeitig mussten sie alle erdenklichen Sorgfaltspflichten vornehmen, um sich nicht selbst zu gefährden.

## **Ratgeber für die Politik**

Der Bundesrat entschied zwar, Grossveranstaltungen mit über 1'000 Personen befristet zu verbieten. Er tat dies aber auf ärztliches Geheiss hin. Auch die kantonalen Regierungen holten sich ihren Rat nicht nur bei ihren Kantonsärzten, sondern auch bei den Experten der Kantonalen Ärztesellschaften und den Chefärzten der Spitäler.

## **Ärzte helfen**

Soweit so gut, das ist ja ihr Job. Richtig! Sie haben sich dem Eid verpflichtet, Menschen nach bestem Wissen und Gewissen zu helfen. Unsere freipraktizierenden Ärzte hätten allerdings auch Hilfe zugute: Sie arbeiten nach einem national gleichen Tarif, der sich «Tarmed» nennt. Trotz gleichem Tarif sind die Abgeltungen für ambulante Tätigkeiten, egal ob in der Arztpraxis oder im Spital, schweizweit sehr ungleich.

## **Hilfe für die Ärzte**

Unsere Ostschweizer Ärzte erhalten für eine medizinische Leistung, die nach Tarmed eigentlich einen Wert von 100 Franken hätte, beispielsweise nur 83 Franken. Die jurassischen Ärzte erhalten für die gleiche medizinische Leistung 97 Franken. Gleiche medizinische Leistung mit ungleicher kantonaler Abgeltung? Hier scheint Handlungsbedarf zu bestehen. Versicherer und Kantone, gebt Euch einen «Schubs»: Lohnfairness auch bei den Ärzten!

Dr. rer. publ. HSG Sven Bradke  
Wirtschafts- und Kommunikationsberater  
Geschäftsführer Mediapolis AG, St.Gallen